

Braun sicher: Nun muss die Oberstufe bald kommen

Lengede Schulleiter der IGS fühlt sich bestätigt.

Von Arne Grohmann

Des einen Freud ist des anderen Gelassenheit. Aus der Vorstellung des Schulentwicklungsplans für den Landkreis Peine am Mittwoch zieht Schulleiter Jan-Peter Braun den Nektar für seine IGS Lengede: Die gymnasiale Oberstufe muss kommen. Der Landkreis Peine hingegen tritt vielleicht nicht auf die Euphoriebremse, aber auch nicht aufs Gaspedal.

Jan-Peter Braun verweist auf klare Aussagen pro Oberstufe durch Wolf Krämer-Mandau, der den Schulentwicklungsplan, für den der Landkreis die Projektgruppe Bildung und Region beauftragt hatte, am vergangenen Mittwoch vorstellte.

In der Pressemitteilung der IGS fasst Jan-Peter Braun zusammen, dass die Empfehlung des Gutachters nicht überraschend sei. „Denen ist bewusst, dass zu einer Gesamtschule eine gymnasiale Oberstufe gehört.“ Wolf Krämer-Mandau habe in seiner mündlichen Zusammenfassung keine Schwierigkeit gesehen, einen gymnasialen Standort in Lengede aufzubauen.

Als Schulleiter erwarte er nun vom Landkreis Peine einen baldigen Antrag bei der Landesschulbehörde auf Einrichtung der Klassen 11, 12 und 13 an der IGS Lengede, so Braun weiter. Er rechne mit einer dreizügigen Oberstufe (jeweils drei Klassen pro Jahrgang). Die Räume dafür seien vorhanden. Schon jetzt hätten 30 Prozent der Lehrer die Berechtigung für die Oberstufe.

Vom Landkreis Peine gab es auf Nachfrage unserer Zeitung – Antrag gestellt, für oder gegen die Oberstufe in Lengede? – erneut keine konkrete Antwort.

In der Landkreis-Stellungnahme heißt es, dass die Analyse den Handlungsbedarf allgemein bestätige. Es müsse aber zunächst die rechtliche Umsetzbarkeit der Vorschläge geprüft und mit der Politik diskutiert werden. Die Schulen und Gemeinden würden an der Erörterung beteiligt. Ein Zeitrahmen könne derzeit nicht abgeschätzt werden.

Reden Sie mit!

Wie schnell soll die IGS Lengede ihre gymnasiale Oberstufe bekommen?

peiner-nachrichten.de